

Pforzheim. Das bisher wichtigste Springen des internationalen Turniers in Pforzheim sicherte sich Ex-Europameisterin Meredith Michaels-Beerbaum auf Checkmate.

Nach mehrmonatiger Babypause ist die 40 Jahre alte Exeuropameisterin Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen) zwar noch längst nicht in jener Form, die sie für einen Platz im WM-Aufgebot für die Reiterspiele im Herbst in Kentucky festschrieben würde – aber gewinnen kann sie immer noch. In Pforzheim siegte die dreimalige Weltcupgewinnerin, die im Dezember 2004 als erste Springreiterin die Weltrangliste anführte, auf dem Hannoveraner Wallach Checkmate in der Prüfung nach Fehlerpunkten und Zeit. Dafür kassierte sie ein Preisgeld von 2.000 Euro. Zweiter mit drei Hundertstelsekunden Rückstand wurde auf Nino des Buissonnets der Liedberger Tim Hoster (1.600 €), den dritten Platz belegte der seit 2005 für Italien startende und seit vielen Jahren in Deutschland lebende Ägypter Andre Sakakini (53) auf Hollerith (1.200). Als Vierter platzierte sich der nimmermüde Pfälzer Hugo Simon (67) auf der Stute Ukinda (800 €).